

PRESSEMITTEILUNG



Michael Haack zeigt in der Grebiner HOFKNEIPE bis Weihnachten seine „ohne die Attitüde des Künstlertums“ entstandenen Werke. Foto: oh

Vernissage *Gestaltete Wahrnehmung in der HOFKNEIPE*

Michael Haack präsentiert einen Querschnitt seines Schaffens in Grebin

Grebin (oh). Seine Bilder heißen *Jazzman, Soul* oder *Toter Kerl 2 – ein Experiment*. Seine Werke sollen nicht „eine glatte, faltenlose, schöne, heile Welt“ darstellen, sondern vielmehr eine Art „Psychogramm“ der Dinge zeigen. Am Sonntag, 28. Juni, wird um 11 Uhr in der Grebiner HOFKNEIPE die Ausstellung *Gestaltete Wahrnehmung* des in Hamburg lebenden Zeichners und Malers Michael Haack eröffnet. Den Besucher erwarten Landschaftsbilder sowie Akt- und Ölgemälde.

Die Werkschau offenbart einen Querschnitt des jahrzehntelangen Schaffens von Michael Haack, der seine Brötchen als Zahnarzt verdient. Er sagt: „Bilder sind BILDER, Bilder bleiben BILDER. Man kann sich auf ihre visuelle Sprache einlassen, man kann es aber auch bleiben lassen.“ Der Betrachter soll seine Bilder so auffassen,

„wie er sie eben auffasst.“ Die Titel der Darstellungen dienen lediglich als „Fingerzeig“ auf die Intention Michael Haacks. Es liege am Betrachter, ob er der gelegten Fährte folgen will oder sich seine ganz individuellen Wege sucht, um sich dem Kunstwerk zu nähern.

Wichtig ist dem in Stralsund aufgewachsenen und heute den Landschaften auf dem Darß, auf Rügen und Hiddensee verbundenen „Bildermacher“, dass seine Kunst und Kunst im Allgemeinen für sich steht und keine Rückschlüsse auf den Menschen, der sie gemacht hat, gezogen werden. „Ein als gut empfundenes Bild impliziert nicht, dass der Macher auch ein 'guter Mensch' ist/sein muss, und umgekehrt kann hinter einem grottenhaft schlechtem Bild (als solches vom Betrachter empfundenen) ein wunderbarer Mensch stehen.“

Einige einführende Worte zur Ausstellung *Gestaltete Wahrnehmung* wird der in Grebin lebende Medienmacher, Mediator und Dozent Herbert Hofmann sprechen.

Die Ausstellung wird bis Weihnachten, donnerstags bis samstags jeweils ab 18 Uhr, sonntags von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet sein. Während der Sommerpause der HOFKNEIPE vom 13. Juli bis zum 5. August ist die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist – außer bei Konzerten – frei.

Weitere Informationen finden sich auf www.die-hofkneipe.de/live/michael-haack

DIE HOFKNEIPE

Behler Weg 11

24329 Grebin

Fon: 04383 5189155

Mail: diehofkneipe@t-online.de

Web: www.die-hofkneipe.de

Programm-Vorschau Juli 2015 DIE HOFKNEIPE in Grebin

Freitag, 3. Juli 2015, 20 Uhr, Eintritt: AK 18,- Euro/VvK 15,- Euro

Open Air: Georg Schroeter & Marc Breitfelder feat. Tim Engel

www.die-hofkneipe.de/live/schroeter-breitfelder/

Samstag, 11. Juli 2015, 20 Uhr, Eintritt: AK 10,- Euro

Live: Blues-Duo Blaney & Heuer

www.die-hofkneipe.de/live/blaney-heuer/